

Am **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, Institut für Geographie und Geologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg** ist im DFG-geförderten Forschungsprojekt

„Alternative Ökonomien und die sozial-ökologische Transformation: Das Beispiel Agri-Food Genossenschaften (AgriFoodCoop)“ unter Leitung von Prof. Dr. Marit Rosol eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d) (Promotionsstelle, 75 %, 36 Monate)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen

Zum Projekt

Schlagworte: Agri-Food Geographien; Genossenschaften; Alternative Ökonomien; Wirtschaftsgeographie; Sozial-ökologische Transformation; Methoden der empirischen Sozialforschung

In (wirtschafts-)geographischen Diskussion über die sozial-ökologische Transformation von Agri-Food Systemen werden Genossenschaften bislang vernachlässigt. Ziel dieses Projekts ist es, durch konzeptionelle Arbeit und eine genaue empirische Untersuchung die Errungenschaften und das Potenzial von Genossenschaften ebenso wie ihre Grenzen zu ermitteln. Konkret sollen im Rahmen eines qualitativen Fallstudienansatzes Genossenschaften verschiedenen Alters und Größe in den unterschiedlichen Phasen der Wertschöpfung in Unterfranken (Bayern) analysiert werden. Neben der Frage, inwieweit Genossenschaften durch ihr werte- und mitgliederorientiertes Geschäftsmodell einen besonderen Beitrag zu einer sozial-ökologischen Transformation leisten (können), werden auch ihre regionale Einbettung und räumlichen Dynamiken untersucht. Theoretisch-konzeptionell verankert ist das Projekt in: (1) Geschichte und Theorie des Genossenschaftswesens; (2) Agri-Food Geographien, insbesondere wirtschaftsgeographische Debatten zu Agri-Food Wertschöpfungsketten und Geographien alternativer Ernährung; (3) Critical Agrarian Studies und Agrarian Political Economy; und (4) Sozial-ökologische Transformation, Just Transition und Degrowth-Ökonomien.

Wir suchen eine qualifizierte, hochmotivierte und engagierte Persönlichkeit zur erfolgreichen Umsetzung der Projektziele.

Ihre Aufgaben

- Durchführung empirischer und konzeptioneller Forschung im Rahmen des Projektvorhabens (Konzeption, Datenerhebung, Auswertung, Aufbereitung von Ergebnissen)
- Publikation von Forschungsergebnissen insbesondere in wissenschaftlichen Fachzeitschriften in deutsch und englisch
- Verbreitung von Forschungsergebnissen durch Präsentationen auf Konferenzen im In- und Ausland
- Regelmäßige Abstimmung im lokalen Projektteam
- Organisation von Projekttreffen, Workshops und Fachsitzungen

Ihr Profil

- Vor Antritt der Stelle **abgeschlossenes Masterstudium** in der Humangeographie – gern in der Wirtschaftsgeographie – bzw. verwandten Bereichen
- Großes Interesse und möglichst **Vorkenntnisse** im Themenbereich des Forschungsprojektes

- Begeisterung für die Forschung, u.a. großes Interesse an und gern erste Erfahrungen am wissenschaftlichen **Publizieren** und am **Präsentieren** auf wissenschaftlichen Konferenzen im In- und Ausland sowie auf weiteren forschungsbezogenen Veranstaltungen
- Nachgewiesene Kenntnisse in empirischen sozialwissenschaftlichen bzw. humangeographischen **Forschungsmethoden** (z.B. erfolgreich abgeschlossene Methodenseminare bzw. Methodenvorlesungen, Projektseminare o.ä.)
- Kritisches und selbständiges Denken, Fähigkeit zum **selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
- Ausgezeichnete **verbale Kommunikations-** sowie wissenschaftliche **Schreibfähigkeiten** (Deutsch und Englisch)
- Sehr gut entwickelte **organisatorische** Fähigkeiten
- Bereitschaft zu und möglichst Erfahrungen in der wissenschaftlichen **Zusammenarbeit**
- Im Rahmen der empirischen Forschung Bereitschaft zu räumlicher und zeitlicher **Flexibilität** und Reisetätigkeit
- Sehr gute bisherige akademische Leistungen und Abschlüsse

Wir bieten

- Möglichkeit zur Durchführung eines eigenen **Promotionsvorhabens** im Rahmen des Projekts
- Einbringen und Umsetzung eigener Forschungsideen im Rahmen des Projektvorhabens
- Regelmäßige Abstimmung im Projektteam
- Interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum mit guten Qualifizierungsbedingungen
- Attraktiver und teamorientierter Arbeitsplatz
- Breit gefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an der JMU, spezielle Angebote für Promovierende
- Unterstützung bei der Karriereplanung und -entwicklung durch die Lehrstuhlinhaberin (Mentoring)
- Eingruppierung in das Tarifsystem des öffentlichen Dienstes. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Vergütung nach Entgeltgruppe **13 TV-L** vorgesehen.
- Unterstützung Ihrer Forschung durch Studentische Hilfskräfte
- Es besteht keine Lehrverpflichtung.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte übersenden Sie folgende Bewerbungsunterlagen:

- Ausführlicher **Lebenslauf** mit Anlagen (u.a. Publikationen, Vorträge, Lehrveranstaltungen, Stipendien, Engagement in der akademischen Selbstverwaltung/ Mitgliedschaften, Betreuung), *jeweils so vorhanden*, mit Datum und Unterschrift
- **Anschreiben** mit Darlegung der **Motivation** Ihrer Bewerbung sowie Ihren Vorkenntnissen und Ihrer Expertise zum Forschungsthema
- **Zeugnisse**: Abitur, Bachelor, Master (Master-Abschluss mind. 2,0) plus Transcript of Records
- Nachweis über deutsche **Sprachkenntnisse** (soweit relevant)
- Bis zu drei **Arbeitsproben**, z.B. Masterarbeit, Seminararbeit, Publikation (gern, falls vorhanden, in Deutsch und Englisch)
- **Optional**: ein **Empfehlungsschreiben**, z.B. von dem/der Betreuer:in einer vorherigen Abschluss- bzw. Qualifikationsarbeit

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen – **bevorzugt als PDF per E-Mail** (bitte alle Unterlagen bis auf die Arbeitsproben in einem Dokument mit max. 5 GB Größe zusammenfassen) – bis **15.05.2026** an:

Prof. Dr. Marit Rosol
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie
Institut für Geographie und Geologie · Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland · 97074 Würzburg
marit.rosol@uni-wuerzburg.de

Spätere Bewerbungen werden unter Umständen akzeptiert, sollten sich keine geeigneten Bewerber:innen unter den fristgerechten Bewerbungen befinden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Prof. Dr. Marit Rosol**, marit.rosol@uni-wuerzburg.de

Bei postalischen Zusendungen übersenden Sie bitte ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden.

Über uns

Der Lehrstuhl Wirtschaftsgeographie am Institut für Geographie und Geologie der JMU Würzburg verfolgt das Ziel, Wirtschaftsgeographie aus kritischer Perspektive und unter Berücksichtigung internationaler Ansätze (neu) zu denken und weiterzuentwickeln. Wir beschäftigen uns insbesondere mit den folgenden Themen: alternative Ökonomien und alternative ökonomische Praktiken, Postwachstum, Geographien der Ernährung und critical agrarian bzw. agri-food studies, Ernährungsbewegungen und Ernährungssouveränität, Finanzialisierung und Globalisierung, ökonomische, soziale, ökologische und räumliche Implikationen von Digitalisierung und neuen Technologien, Ursachen und Folgen ungleicher Entwicklung sowie alternative Zukünfte urbaner und ländlicher Räume.

Verbunden werden diese Themen durch die Fragen, wie wir die aktuellen multiplen Krisen besser verstehen und bewältigen können, wie angesichts dieser Krisen eine notwendige sozial-ökologische und gerechte Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft gelingen kann bzw. was dies verhindert, und auf welche neuen, alten, diversen und pluralen theoretischen und praktischen (wirtschaftsgeographischen) Ansätze wir dafür zurückgreifen können.

Über die Julius-Maximilians-Universität Würzburg

1402 gegründet, zählt die Julius-Maximilians-Universität (JMU) mit über 28.000 Studierenden zu den größten Universitäten Deutschlands. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die JMU nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt und Region Würzburg mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland an.

Die JMU schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder. Zur Wahrung der Chancengleichheit strebt die JMU eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

<https://www.uni-wuerzburg.de/universitaet/>

<https://www.geographie.uni-wuerzburg.de/startseite/>

<https://www.geographie.uni-wuerzburg.de/wirtschaftsgeographie/>